

GEMEINSAM - HILTERFINGEN
SIGRISWIL

Messe en style libre

Liebe Leserin, lieber Leser

Was bewegt eine langjährige reformierte Kirchenmusikerin dazu, eine Messe zu komponieren? Liegt doch dieser musikalischen Komposition mit den Worten der Heiligen Messe das Kernstück katholischer Liturgie zugrunde. Gerne lasse ich Sie mit diesen Zeilen teilhaben an der Entstehungsgeschichte meiner Komposition. Angefangen hat alles mit dieser schlichten Melodie:



Diese einfache schlichte Melodie hat mich nicht mehr losgelassen. Zuerst spielerisch, dann immer ernsthafter, begann ich mit diesen Tönen zu arbeiten, sie zu gestalten und zu erweitern mit neuen Motiven. Kurzum, sie waren das Urgest für die Entstehung eines neuen «Kyrie eleison».

Nach und nach keimte der Wunsch in mir auf, eine ganze Messe zu komponieren. Es reizte mich, etwas Bleibendes zu schaffen, um meiner Liebe zum mehrstimmigen Chorgesang und der Freude am Orgel- und Trompetenklang Ausdruck zu verleihen. Die liturgische Messe hat mich immer schon fasziniert mit ihren vielfältigen Ausdrucksformen und sie eignet sich hervorragend dazu, weil in ihren verschiedenen Teilen alle Elemente der gottesdienstlichen Liturgie enthalten sind. Über Jahrhunderte hinweg erklingt sie immer wieder in unterschiedlichster Form und Gestalt in Gottesdiensten, liturgischen Feiern und Konzerten. Für mich verkörpert sie musika-

liche Oekumene. Menschen verschiedenster Konfessionen lassen sich von ihren Klängen und ihrer Botschaft berühren, sei es als Zuhörer, Sänger oder Mitgestalterin.

Die vielen verschiedenen Messen, die ich bis heute während meiner Zeit als Kirchenmusikerin kennen und lieben lernte, haben mich im kreativen Prozess des Komponierens auf die eine oder andere Art inspiriert.

Ich möchte hier keine musikalische Abhandlung über Ursprung, Entwicklung und Form der liturgischen Messe schreiben. Interessierte Leser finden dies zur Genüge in der Fachliteratur. Stattdessen möchte ich auf Kerninhalt und Botschaft drei bisher entstandenen Sätze eingehen. Schauen wir sie uns an und lassen wir sie, noch ohne Musik, auf uns wirken:



TOCCATA FLAMENCA à la Bach & Herrero

Die Triebfedern für diese Komposition waren einerseits die Beschäftigung mit der Flamenco Gitarre und dem Orgelspiel, andererseits der Wunsch, etwas Massgeschneidertes für mich selber zu machen. Als klassischer Musiker spielt man grösstenteils Musik, welche bereits geschrieben, fertig zum üben, interpretieren und vortragen ist.

Meine TOCCATA FLAMENCA ist mehr ein Pasticcio als eine «Komposition».

Erfunden ist beim Pasticcio nur die Zusammenstellung bereits existierender Kompositionen.

Die berühmte d-moll Toccata von Johann Sebastian Bach begleitet mich schon lange. Gespielt hatte ich sie selber nie. Als ich vor ein paar Jahren anfing Gitarre zu spielen, bemerkte ich, dass auch Bach schon der andalusischen Kadenz verfallen war:

«d-C-B-A» begegnet man ein paar Mal in seiner d-moll Toccata.

Flamenco ist vor allem in Andalusien zuhause und diese typische, harmonische Fortschreitung abwärts kommt unsereins spanisch vor. Die Volksmusik Spaniens ist uns recht bekannt. Flamenco ist etwas exotischer mit seinen vielfältigen Einflüssen aus der arabischen Kultur. Toccaten und Fantasien sind die grossen freien Formen in der Musik. Beide wirken wie eine Improvisation, also Musik, die im Moment der Aufführung erfunden wird. Die Fantasie ist eher liedhaft, melodios. Die Toccata dagegen ist mehr geprägt von virtuosen Figuren und Themen, welche sich stark kontrastieren.

Oscar Herrero ist ein spanischer Musiker und Autor von Gitarren-Schulen. Wenn man Flamenco Gitarre lernt, kommt man an ihm so wenig vorbei wie der Trompeter an Arban oder die Theologin an der Bibel.

Beat Ryser Firmin

Am Reformationssonntag, 6. November, kommen die beiden Werke in der Kirche Hilterfingen zur Aufführung. Die Einladung dazu finden Sie auf Seite 22.

hen durften, wo Gottes Erbarmen mit seiner Schöpfung besungen und bespielt wird, weiss ich nicht. Sicher scheint mir aber, dass sich unsere geistlichen Vorfahren um 1400, als die ersten vollständigen Messen entstanden sind, der Bedeutung dieser Bitte bewusst gewesen waren.

Noch ist die Komposition nicht abgeschlossen. Es fehlen die Sätze Sanctus, Benedictus und das Credo. Puzzlestücke, kleine musikalische Fragmente dazu schwirren bereits in meinem Gedächtnis herum. Wenn es gelingen darf, auch diese fehlenden Teile noch zu einem Abschluss zu bringen, stimmt mich das von Herzen dankbar.

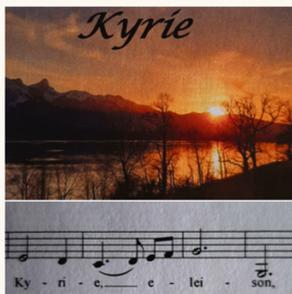
Danken möchte ich zum Schluss auch allen, die mich im kreativen Prozess des Komponierens unterstützt und begleitet haben:

- Meinem Mann Heinz, der mir für diese nicht alltägliche Tätigkeit den Rücken freigehalten hat, wohlwissend, dass dafür anderes liegen blieb.
- Beat Ryser Firmin, der mit prüfendem Auge die Partitur durchging, mit wertvollen Anregungen zum Gelingen des Werks beigetragen hat und nun Teil für Teil mit dem Chor einstudiert.
- Dem Kirchenchor und dem Trompeter André Schüpbach für die Bereitschaft, sich auf diese Musik einzulassen.
- Der Kirchgemeinde Hilterfingen für alle wohlwollende Unterstützung

Und nun, öffnet Eure Herzen und Ohren! Stimmt mit ein und lasst Euch berühren von den Klängen der «Messe en style libre»!

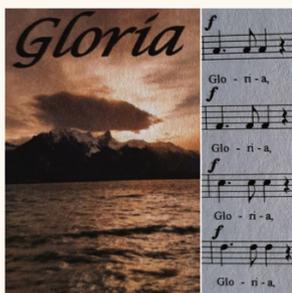
Ruth Moser Rindlisbacher

Kyrie, eleison.
Christe, eleison.
Kyrie, eleison.



Herr, erbarme dich.
Christe, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Gloria in excelsis deo

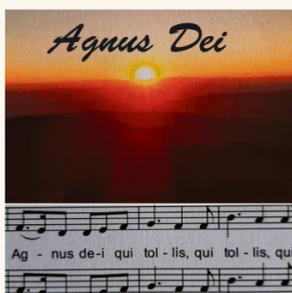


Ehre sei Gott in der Höhe

Et in terra pax hominibus
voluntatis.
Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te, glorificamus te.
Gratias agimus tibi propter magnum gloriam tuam.
Domine Deus, Rex coelestis,
Deus pater omnipotens.
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.
Domine Deus, Agnus Dei, Filius patris.
Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi,
suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram patris,
miserere nobis.
Quoniam tu solus sanctus,
tu solus dominus, tu solus altissimus, Jesu Christe.
Cum sancto spiritu in gloria Dei patris.
Amen

Und Friede auf Erden den Menschen
die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen dir Dank ob deiner grossen Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott, allmächtiger Vater.
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
erbarme dich unser.
Der du die Sünden der Welt hinwegnimmst,
nimm unser Flehen gnädig auf.
Der du sitztest zur Rechten des Vaters,
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr,
du allein der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem Heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes.
Amen

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.



Lamm Gottes,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
der du trägst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
der du trägst die Sünden der Welt,
gib uns Frieden.

Auffallend ist, dass uns die Bitte um Erbarmen durch alle drei Sätze begleitet:

Kyrie eleison. Dieser griechische Ruf steht ganz am Anfang. Er gibt dem ersten Messesatz den Namen. Es folgt der Lobpreis mit der Anbetung des dreieinigen Gottes im «Gloria in excelsis Deo». Darin integriert die Bitte «**Erbarme dich**

unser», hier in der lateinischen Sprache «**miserere nobis**». Im «Agnus Dei», dem letzten Satz, wird das «**Miserere nobis**» nochmals auf eindringliche Weise wiederholt, gekoppelt mit der Bitte um Frieden. Ob es Zufall, Inspiration oder im wahrsten Sinn des Wortes «Erbarmen» ist, dass gerade diese drei Sätze als erstes entste-

INHALT

Gemeinsam	> Seite 21
Hilterfingen	> Seite 22
Hilterfingen	> Seite 23
Sigriswil	> Seite 24



Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
Daniela Burkhalter 033 243 00 78
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrerin Andrea Sterzinger 033 243 41 92
Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindefest Hilterfingen
Dezember 2022: Donnerstag, 3. November 2022
Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Die ganze Kirchgemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

So 6. 10 Uhr **Gottesdienst zum Reformationssonntag**
Pfarrer Simon Bärtschi (siehe Einladung)

So 20. 10 Uhr **Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**
Pfarrerin Andrea Sterzinger (Predigt), Pfarrer Simon Bärtschi (Liturgie) (siehe Einladung)

Hünibach

So 13. 10 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Salome Augstburger

Oberhofen (Klösterli)

So 27. 19 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Ruedi Freiburghaus (EGW)

Heiligenschwendi

So 27. 10.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Simon Bärtschi

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere
Freitag, 4. November (siehe Einladung)

Kirchenchor

Wir proben am Donnerstag, 3. November von 19.45–21.30 Uhr und am Samstag, 5. November von 09.30–11.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Sonntag, 6. November: Einsingen um 9 Uhr in der Kirche Hilterfingen, anschliessend Gottesdienst. Weitere Proben: Donnerstag, 10. und 24. November jeweils 19.45–21.30 Uhr in der Kirche Hünibach.

Auskünfte erhalten Sie bei Christoph Baumann, 079 377 28 08 oder acriba@gmx.ch

CEVI-Jungchar Hilterfingen / Sigriswil

5. November um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil. Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Am Donnerstag, 3. November, lädt der Frauenverein zum Seniorennachmittag ein. Der Anlass findet im Kapellensäli statt und beginnt um 14 Uhr.

Für Donnerstag, 10. November, 9 Uhr, ist ein Frühstückstreffen für Alleinstehende geplant. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Mittwoch, 16. November, 12 Uhr, im Säli des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 15.– plus Getränke. Im Anschluss an das Mittagessen sind alle herzlich zum Lotto-Spielen eingeladen!

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 14. November, 11.30 Uhr.

Seniorennachmittag

Mittwoch, 30. November 2022, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen (s. Einladung).

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Mittagessen am Mittwoch, 9. November. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 16.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Wir freuen uns, wenn auch Sie unser Gast sind!

Anmeldungen bis Montag, 7. November, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Klösterli-Zmorge

Samstag, 26. November, 8.30–10.30 Uhr, im Klösterli Oberhofen. Herzlich lädt ein: Vereinigung St. Michael

Oekumenischer Arbeitskreis

Dienstag, 29. November 2022, 19.30–21.30 Uhr im Ofehüsi 1. Stock. Thema: Vorbereitung für den Weltgebetstag 2023
Info: Johanna Blatter 033 243 36 56

Friedensgebet

Friedensgebet für die Ukraine jeden Montagabend um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen.

Höfli Kafi

Treffpunkte gemäss Ausschreibung auf Seite 23.

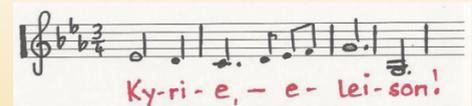
Dr Träff

Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren. Jeweils am Freitag 18–21 Uhr im Keller des KBZH.

Festgottesdienst zum Reformationssonntag

mit Uraufführung von Auszügen aus der «Messe en style libre»

von Ruth Moser Rindlisbacher und der «Toccatina flamenca» von Beat Ryser Firmin



Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr, Kirche Hilterfingen

Mit Kirchenchor Hilterfingen unter der Leitung von Beat Ryser Firmin
Beat Ryser Firmin, Orgel
Ruth Moser-Rindlisbacher, Orgel
Pfarrer Simon Bärtschi, Liturgie und Predigt

Abschiedlich leben – Themenwoche zum Ewigkeitssonntag

An drei Abenden nähern wir uns auf unterschiedliche Arten der Frage an, was wir übers Leben lernen können, wenn wir am Sterben nicht vorbeigehen.

Nach einem Input (Film, Vortrag, Theater) kommen wir gemeinsam ins Gespräch.

Montag, 14. Nov., KBZH Hünibach
Film «Being There – Da sein»

Mittwoch, 16. Nov., Kirche Hilterfingen
Vortrag «Musik am Sterbebett»

Freitag, 18. Nov., Klösterli Oberhofen:
Theater «Gift und Gnade»

Der Eintritt ist frei (Kollekte). Weitere Angaben zu den einzelnen Abenden finden Sie auf www.kirche-hilterfingen.ch



Einstimmung in den Advent

Sing mit!
Offenes Singen

Am Sonntag, 1. Advent, 27. November, 18 Uhr, in der Kirche Hünibach

Danach Züpfe und Tee

Leitung:
Christoph Baumann | Beat Ryser Firmin



Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November, 10 Uhr, Kirche Hilterfingen

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Kerzenritus

«Ich weiss, dass mein Erlöser lebt»

Mitwirkende:

Pfarrerin Andrea Sterzinger (Predigt)
Pfarrer Simon Bärtschi (Liturgie)
Sozialdiakonin Margrit Aeschlimann
Ruth Moser-Rindlisbacher, Orgel
Carmen Hess- Reichen, Flöte



Schweigen - Singen - Staunen

In der Hektik der Adventszeit bieten wir mit Adventsliedern und mit Gesängen aus Taizé, Wort und Stille eine Oase zum Auftanken an.

Wer mit uns diesen Weg zum Weihnachtsfest oder auch nur ein Teilstück davon gehen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

Die Feiern werden geleitet von Pfarrerin Salome Augstburger, Pfarrer Simon Bärtschi und Ruth Moser an der Orgel.

Mittwoch, 30. November, 7., 14., und 21. Dezember, jeweils 20.00–20.50 Uhr, in der Kirche Hilterfingen

Liebe Leute aus Heiligenschwendi, Oberhofen, Hünibach und Hilterfingen

Gwundrig – dieses Wort stand zuoberst auf der Stellenausschreibung der Pfarrstelle, die ich im November antreten werde. Ein schönes Wort! Ein Wort, das gut passt, wenn man eine neue Stelle antritt.

Gwundrig bin ich nämlich – auf die vier Dörfer, die zur Kirchgemeinde gehören und auf die Menschen, die in ihnen leben, auf die Geschichten, die sie zu erzählen haben, auf neue Orte und unbekannte Wege, auf die Begegnungen mit Jung und Alt, auf die Kirchgemeinde und darauf, gemeinsam den Glauben und das Leben zu feiern.

Auch Sie sind vielleicht **gwundrig**, etwas über mich zu erfahren. Aufgewachsen bin ich in der Region Thun. Nach dem mich mein Weg nach Zürich, Uppsala, Bern und Konolfingen geführt hat, bin ich nun wieder am Thunersee gelandet, was mich sehr freut. Ich mag nächtelange Lagerfeuergespräche, spannende Romane, selbstgemachte Pizza, eine Abkühlung in der Aare, Ovomaltine, grosse Puzzles, blühende Obstbäume, Herbststürme, alte Choräle, Hagebuttenkonfi, Geschichten, die das Leben erzählt, Worte aus den Psalmen, ein gemütliches Znacht mit Freunden und vieles mehr. In den vergangenen Jahren habe ich Agrarwissenschaften und Theologie studiert und in der Badi, an der Uni und in der Kirche gearbeitet. Unter anderem bin ich in der Timbuktu-Gruppe engagiert, einer kirchlichen Freizeitgruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen. Parallel zum Pfarramt beschäftige ich mich im Rahmen einer Dissertation mit der Rolle reformierter Pfarrer im Verdingkinderwesen.

Gwundrig – in dem Wort spüre ich Entdeckerfreude, gesunde Anspannung und stauendes Interesse. Wer **gwundrig** ist, rechnet mit Unerwartetem; damit, dass es Dinge im Leben gibt, die nicht geplant, organisiert und eingefädelt werden können, die uns aber hin und wieder geschenkt werden. Wer sich wundern kann, kann staunen und sich Gedanken machen über diese besonderen Momente im Leben. **Gwundrig** zu sein bedeutet für mich, offen zu sein für das, was werden könnte. Diese Offenheit wünsche ich mir für unser gemeinsames Unterwegssein als Gemeinde und für unser Suchen und Fragen nach Gott.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Herzliche Grüsse

Salome Augstburger



ANDACHTEN IM NOVEMBER

Mi 9. 15 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama

Mi 16. 9.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda

Mi 23. 14.30 Uhr **Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde
Pfarrer Simon Bärtschi
Pfarrerin Salome Augstburger
Pfarrerin Andrea Sterzinger
Pfarrer Simon Bärtschi

November 2022
1.–11. November
12.–18. November
19.–25. November
26.–30. November



Kirchgemeinde
Hilterfingen

Präsident Kirchgemeinderat:
Fritz Baumann 033 243 20 27
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
Daniela Burkhalter 033 243 00 78
www.kirche-hilterfingen.ch

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Katechet:
Brian Perry 076 413 65 06
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

«zäme usflüge ...»

Mittwoch, 2. November

Der Gürbe entlang von Burgstein nach Wattenwil



Treffpunkt: 13.20 Uhr, Bahnhof Thun, Vorplatz bei der STI

Abfahrt: 13.38 Uhr, mit S4, Gleis 5 nach Burgstein

Der Spaziergang führt uns während zirka einer Stunde auf flachem Weg der Gürbe entlang. Im Restaurant Rendez-Vous in Wattenwil werden wir zum Zvieri erwartet.

Rückfahrt: 16.29 Uhr ab Wattenwil mit der STI, Ankunft am Bahnhof Thun 16.57 Uhr

Billett lösen: Libero Tageskarte zum Halbtax für CHF 7.40 (3 Zonen, gültig für Bus und Zug, bereits ab Oberhofen/Wichterheer)

Anmeldungen bitte bis Montag, 31. Oktober an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!

Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann

CHRONIK

Beerdigungen

- 14. September 2022: Susanna Mathilde Laubscher, geb. 28. März 1936, gest. 22. August 2022, von Lüscherz, in Hünibach.
- 15. September 2022: Hans Messerli, geb. 6. August 1934, gest. 29. August 2022, von Belp, in Hünibach.
- 16. September 2022: Jean Pierre Berger, geb. 14. Dezember 1930, gest. 10. September 2022, von Merzligen, in Hünibach.



«Höfli-Kafi»

Die Türen zu unserem «Höfli-Kafi» sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr für Sie offen. Bedienen Sie sich selbstständig in unserer Kaffee- und Teeküche. Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, spannende Gespräche oder ruhige Momente.

Zu unseren Treffpunkten sind Sie ohne Voranmeldung willkommen.

Treffpunkte im November

Dienstag, 08.11.2022 | 14–17 Uhr

«Lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Dienstag, 15.11.2022 | 14–17 Uhr

«Gmuetliche Gedicht-Namittag»

Brigitte Schläppi liest Gedichte. Welches ist Ihr Lieblingsgedicht? Gerne dürfen Sie es mitbringen. Dazwischen serviert Ruedi Schläppi Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 23.11.2022 | 14–17 Uhr

«Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spielnamittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?

Samstag 26.11.2022 | 9–11 oder 14–17 Uhr

«Workshop Chranz binde»

Bitte beachten Sie die Ausschreibung auf der Homepage oder in dieser Ausgabe (links).

Teilnahme Workshop mit Anmeldung.



Seniorenwanderung vom 16. November 2022 Über sieben Brücken musst du gehen ...

Wer kennt ihn nicht, den Kulthit der ostdeutschen Band «Karat»? Auch bei unserer Wanderung im Emmental wollen wir über sieben Brücken gehen, von Schüpbach bis Eggwil.

Starten tun wir nach unserem obligaten Kaffee/Gipfeli-Einkehr im «Bahnhöfli» Signau, worauf wir bald dem Schüpbachkanal folgen, der uns zur ersten und mit 54 Metern Länge der mächtigsten der sieben Brücken führt. Mit ihren gewaltigen, handgesägten Bogenträgern, die verzahnt und verkeilt sind, ist die Schüpbachbrücke für Liebhaber eine der schönsten Holzbrücken der Schweiz. Während unserer Wanderung, die stets in der Nähe der Emme verläuft, abwechselnd durch Waldpartien, dann auch immer wieder auf freiem Feld, überqueren wir u.a. die Horbenbrücke, die schon Jeremias Gotthelf in der «Wassernet» lobend erwähnt.

Schliesslich gelangen wir zur letzten Brücke an unserem Ziel, der Dörflibrücke, in Eggwil. Beim Zmittag im «Bären» lassen wir sicher diese abwechslungsreiche Wanderung nochmals Revue passieren, bevor wir mit Bus und Zug wieder nach Thun zurück fahren.



Dörflibrücke mit typischem Holzbogenträger

Foto: CP

Details zur Wanderung:

- **Mittwoch, 16. November 2022, 08.25 Uhr**, Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 08.39 Uhr, Gleis 16, Richtung Konolfingen
- Billette lösen: Thun – Signau Hinfahrt und Eggwil – Thun Rückfahrt
- Start der Wanderung: 09.45 Uhr, Mittagessen ca. 13.15 Uhr
- Eggwil ab: 15.51 Uhr, Thun an: 16.56 Uhr
- Mitnehmen: Wanderschuhe, Regen- und Sonnenschutz, Sonnencreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Wanderstöcke, Zwischenverpflegung, Getränke
- Aufstieg: 80 m, Abstieg: 30 m, Länge der Wanderung: 10.5 km, 3 ¼ Std.

Anmeldung bis Freitag, 11. November, mit Name, Vorname und Telefonnummer an: Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, 033 243 61 41, Hünibachstrasse 65, 3652 Hilterfingen, maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41 ab 15. November, 18 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 18. November.

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung
P.S. Nächster Anlass: **Adventshöck, 7. Dezember 2022**

Seniorenachmittag

Mittwoch, 30. November, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen

Bärndütschi Advänts-Gschichte usegläse u vortreit vom Res Friedli



Bärner MundArt



Läsige mit em Res Friedli

Adväntsmusig u Lieder uf der Orgele gspiut vom Heidi Bosshard

Für weitere Informationen und Anmeldung für den Fahrdienst melden Sie sich bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Nachmittag!

Pfrn. Salome Augstburger, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Hilterfingen



Montag, 21. November 2022, 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen

Orgelspiel durch Organistin Ruth Moser

Traktanden

1. Finanzen

- 1.1 Genehmigung des Budget 2023 mit Investitionsbudget
- 1.2 Information Finanzplan 2022–2027

2. Wahlen Kirchlicher Bezirk (Amt) Thun

- 2.1 Wiederwahl Vorstandsmitglied, Herbert Graf
- 2.2 Wahl von Delegierten

3. Orientierungen

- 3.1 Aus dem Kirchgemeinderat
- 3.2 Umsetzung der Energiestrategie

4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktandum 1 finden sie auf der Homepage der Kirchgemeinde Hilterfingen (www.kirche-hilterfingen.ch). Zudem können die Unterlagen im Sekretariat (Tel. Nr. 033 223 41 11) oder via E-Mail (sekretariat@kirche-hilterfingen.ch) bestellt werden.

Allfällige Beschwerden gegen die Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalter einzureichen.

Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Hilterfingen sind zur Versammlung freundlich eingeladen. Für Fahrgelegenheiten melde man sich bei Pfarrerin Andrea Sterzinger, 033 243 41 92 oder Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74.

Hilterfingen, 11. Oktober 2022

Der Kirchgemeinderat

Workshop Weihnachtskranz binden Samstag, 26. November

Möchten auch Sie den Advent mit einem selbstgebastelten Kranz aus Naturmaterialien feiern?

Wir besorgen das nötige Material und unterstützen Sie gern bei der Arbeit.

Workshop-Zeiten:

Vormittag: 9–11 Uhr

Nachmittag: 14–16 Uhr

Unsere Preise:

Kranz ohne Kerzen: 20.–

Kranz mit Glas und einer Kerze: 30.–

Kranz mit 4 Kerzen: 35.–



Anmeldung bis zum 18. November an **Carolien Oosterveen** 079 793 27 58
coosterveen@kirche-hilterfingen.ch

Wir freuen uns auf das gemeinsame Werken!

Manuela Heer, Margrit Aeschlimann und Carolien Oosterveen

Fiire mit de Chliine & Fiire mit de Grössere Freitag, 4. November, 16.15 Uhr Kirche Hilterfingen

Zusammenkommen zum Feiern,
Singen, Kerzeanzünden, Geschichtenhören,
Kreativsein und gesegnet Weitergehen.

«**Fiire mit de Chliine**» für Kinder ab zweijährig mit ihren erwachsenen Begleitpersonen, in der Kirche.

Kontakt: Pfarrer Simon Bärtschi, 033 243 16 74

«**Fiire mit de Grössere**» für Kinder ab dem zweiten Kindergarten, im Ofehüsi Obergeschoss neben der Kirche.

Kontakt: Katechetin Carolien Oosterveen, 079 793 27 58.

